

57a, 1/10

57a. 1371425. Abgac. Kamerawert
Steenbergen & Co., Dresden-A. 19. Pa-
sonettverschluss für Objektivefassungen.
30. 3. 36. R 9795.

eingetr.

№ 1371425 * -8 4.36

Bel. gem. 23. 4. 36

57a



Bajonettverschluss für Objektivfassungen.

Die Erfindung bezieht sich auf einen Bajonettverschluss für Objektivfassungen, bei welchem ein federnder Arretierhebel vorgesehen ist, der seine Federung durch eine in einer Vertiefung des Bajonettringes liegende Feder erhält.

Die Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt und zwar zeigt:

Abb. 1 eine Vorderansicht.

Abb. 2 einen Schnitt

Abb. 3 eine Teilansicht der Aussparung mit der Feder.

Der Bajonettring 1, welcher die Objektivfassung 2 aufnimmt, besitzt einen Anschlag 3 und einen Anschlaghebel 4, welcher im Pkt. 5

angebracht ist. Der Anschlaghebel 4 hat eine Aussparung 6. Im Bajonettring 1 ist eine Aussparung zur Aufnahme der Feder 8 und des Stiftes 9, welcher mit der Feder 8 zusammenarbeitet. Am Hebel 4 sitzt der Betätigungskegel 10.

Wirkungsweise: Die Objektivfassung wird in den Bajonettring eingesetzt, bis zum Anschlag verdreht, worauf der federnde Arretierhebel einschnappt und die Objektivfassung gegen Herausfallen sichert.

Schutzanspruch: Bajonettfassung mit Bajonettverschluss dadurch gekennzeichnet, dass der Bajonettring einen Hohlraum zur Aufnahme des Arretierhebels besitzt.

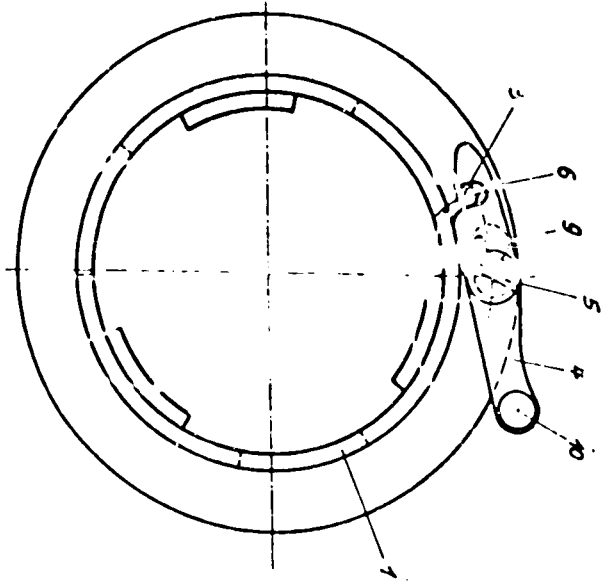


Abb. 1

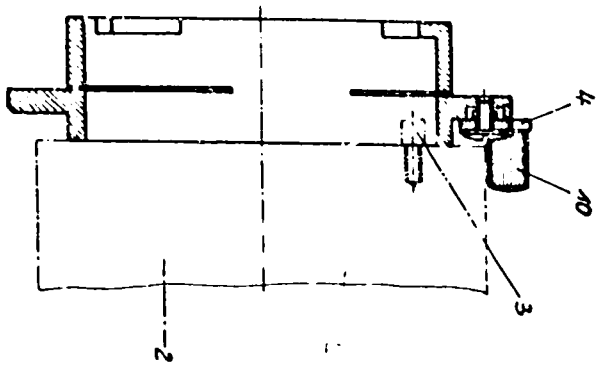


Abb. 2

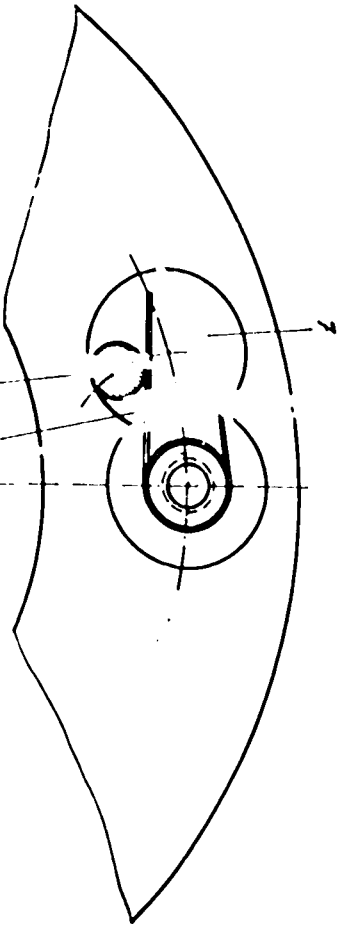


Abb. 3

